

## Verlauf der GR-Sitzung vom 11. April 2007

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19.36 Uhr

Zuhörer anwesend

Entschuldigt: GR Dipl.Tzt. Aichholzer, VM ÖkR KONRAD, GR Paar, GR Ing. Schelch, GR Tengg, GR Wiesenhofer (alle ÖVP) und GR Zarfl (FPÖ).

Bgm. Pignitter begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Zuhörer und die Bediensteten Amtsleiter Hrn. Mag. Marat und Protokollführer Hrn. Schreiner.

Bgm. Pignitter stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Bgm. sagt, es tue ihm leid, dass sowenig Gemeinderäte anwesend sind, sodass gerade noch die Beschlussfähigkeit (2/3) gegeben ist.

2.Vzbgm. Lang fragt, ob 2/3 anwesend sind.

Der Bgm. bestätigt dies, da 14 Gemeinderäte zur Sitzung gekommen sind.

2.Vzbgm. Lang meint, er müsse eigentlich auch gehen, weil ihm auch nicht gut sei.

Bgm. Pignitter sagt, das sei sehr provozierend.

2.Vzbgm. Lang wiederholt, ihm sei nicht gut, er sei extra gekommen - das sei die Situation.

Er könne auch eine Arztbestätigung bringen, wenn man ihm nicht glaube, so 2.Vzbgm. Lang.

Der Bgm. sagt, das sei bezeichnend.

GR Koren meint, es sei ihr peinlich, vor den Zuhörern im Gemeinderat zu sein und das verantworten zu sollen, wenn sie gefragt werde, was der Gemeinderat mache. Das sei ihr wirklich peinlich.

Der Bgm. sagt, die Beschlussfähigkeit sei derzeit noch gegeben und fragt, ob das so zu sehen sei, dass 2.Vzbgm. Lang gehen werde.

2.Vzbgm. Lang bejaht, es sei ihm nicht gut.

Bgm. Pignitter sagt, dann müsse 2.Vzbgm. Lang jetzt nur verkünden, dass er gehen werde. Danach werde er die Sitzung einfach abbrechen und mache man eben wieder eine neue Sitzung. Das sei kein Problem, derzeit sei der Gemeinderat jedenfalls noch beschlussfähig.

2.Vzbgm. Lang hält fest, es sei ihm nicht gut. Es tue ihm herzlich leid, er könne nichts machen.

GR Dipl. Päd. Scherz fragt, ob 2.Vzbgm. Lang viell. 20 Minuten schaffe.

2.Vzbgm. Lang entschuldigt sich und verlässt die Sitzung.

Das sei typisch das Beispiel der ÖVP, so der Bgm.

Der Bgm. stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit momentan nicht gegeben sei und er noch bis 20.00 Uhr zuwarten wolle, bevor er sie Sitzung abbreche. Er finde den Stil sehr charakterlos, so der Bgm.

Nach Ablauf der Wartezeit, bedankt sich der Bgm. bei den Gemeinderäten der Fraktion „Die Grünen Lieboch“ für ihr Kommen bzw. für die Geste, den guten Willen gezeigt zu haben.

Bgm. Pignitter dankt auch den Zuhörern für ihr Kommen und meint, es brauche Vieles zwei Anläufe und dann werde es beschlossen. Der Bgm. schließt danach die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr